

Newsletter des Museums für Abgüsse klassischer Bildwerke für März 2025

Begrüßung

Dienstagsführungen

Führung in Deutscher Gebärdensprache

Inklusive Tanzworkshops

Gipsabgüsse für 3D-Scans

Sockel unserer Abgüsse

Schlussworte

Begrüßung

wir freuen uns, einige schöne Veranstaltungen im März ankündigen und von Neuigkeiten hinter den Kulissen berichten zu können.

Dienstagsführungen

In der Reihe unserer Dienstagsführungen können Sie am 11. März um 19 Uhr mit Andrea Schmölder-Veit in die Welt der römischen Frauen eintauchen. Unter dem Titel „Von Geschäftsfrau bis Venus“ erfahren Sie, wie unterschiedlich Frauen in der römischen Antike dargestellt wurden.

Am 25. März um 19 Uhr erwartet Sie etwas Besonderes: Horst Ziegler bietet eine praktische Vorführung zum Gipsgießen an. Während Sie live miterleben, wie ein Abguss entsteht, erfahren Sie viel Spannendes rund um Restaurierung und Technik der Gipsabgüsse.

Führung in Deutscher Gebärdensprache

Die Museum Signer Martina Odorfer ist am Donnerstag, 27. März um 17 Uhr wieder bei uns im Museum. Sie führt in Deutscher Gebärdensprache zu „Penelope – das Idealbild der homerischen Frau“. Alle unsere Führungen sind wie immer kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Inklusive Tanzworkshops

Ein weiteres Highlight findet am Freitag, 14. März um 16 und um 17:30 Uhr statt. Andrea Marton und Ute Schmitt bieten zwei inklusive Tanzworkshops im ersten Lichthof des Museums an. Bei „Tanz inklus!ve“ inspirieren die Antiken zum freien Bewegen und kreativen Tanzen. Die Veranstaltung ist barrierefrei und wird in Gebärdensprache gedolmetscht. Der Eintritt ist frei und eine Spende wird erbeten. Bitte melden Sie sich hier an: info@uteschmitt.de.

Gipsabgüsse für 3D-Scans

Und wie immer möchten wir Ihnen schlaglichtartig von den vielen Arbeiten berichten, die hinter den Kulissen geleistet werden. Unsere Gipsabgüsse werden häufig auch von auswärtigen Kollegen und Kolleginnen mit 3D-Scan-Verfahren aufgenommen. Wir sind stolz, dass wir so zu international renommierten Forschungsprojekten beitragen, und stellen Gipsabgüsse für 3D-Scans immer gerne zur Verfügung. Gleich drei Teams sind im Februar und März zum Scannen im Abgussmuseum zu Gast: eine Abordnung des ERC-Projektes „The Roman Emperor Seen

from the Provinces“ aus Verona, das Team des Instituts für Digital Cultural Heritage Studies der LMU München, u. a. im Rahmen einer Winter School, und schließlich Kollegen vom Institut für Digital Humanities aus Göttingen. Wir freuen uns, dass so auch unsere Medienabteilung wächst und wir Ihnen zukünftig noch mehr Objekte als 3D-Scans zur Verfügung stellen können.

Sockel unserer Abgüsse

Außerdem sind wir natürlich immer bestrebt, unsere Dauerausstellung für Sie noch schöner und ansprechender zu gestalten. Eine wichtige Aufgabe ist es, unsere Sockel in Schuss zu halten. Um unsere Abgüsse noch besser präsentieren zu können, haben wir zahlreiche Sockel für unsere Kaisergalerie im Untergeschoss streichen lassen und konnten bereits den Sockel unseres schönen Modells vom Konstantinsbogen in Rom neu fassen. Derzeit ist ein fleißiges Team dabei, auch den Unterbau des Parthenon-Modells zu renovieren.

Schlussworte

Wir freuen uns, Sie demnächst wieder in unserer Sammlung begrüßen zu dürfen. Für mehr und aktuelle Informationen zu unserem Programm besuchen Sie bitte unsere [Website](#).

Mit herzlichen Grüßen Ihr Museumsteam